

Mediengespräch zum Tischtennis: Darabos präsentiert neues Team in Wien!

Mediengespräch des österreichischen Tischtennissports am 20. März 2025. Norbert Darabos präsentiert das neue ÖTTV-Team.



Burggasse 52-54, 1070 Wien, Österreich - Der österreichische Tischtennissport steht vor einer entscheidenden Weichenstellung. Am kommenden Donnerstag, dem 20. März 2025, lädt Norbert Darabos, Spitzenkandidat und Verteidigungsminister, zu einem Mediengespräch im Restaurant „Ströck-Feierabend“ in Wien. Im Fokus der Veranstaltung steht die bevorstehende Generalversammlung des Österreichischen Tischtennisverbands (ÖTTV), die am 30. März 2025 stattfinden wird. Darabos hat ambitionierte Ziele: „Mit Vertrauen, Sicherheit und Transparenz wollen wir den ÖTTV wieder zurück auf die Siegerstraße führen“, so seine Kampfansage. Das renommierte

Unternehmen Ströck wird während seiner Amtszeit erneut als starker Sponsor auftreten, was die Bedeutung der Partnerschaft unterstreicht, die Darabos für die Zukunft des Sports plant, wie bereits **ots.at** berichtete.

Spionage-Affäre im Verteidigungsministerium

Im Kontext seiner politischen Rolle ist Darabos auch mit brisanten Themen im Verteidigungsbereich konfrontiert. In einer aktuellen Stellungnahme thematisierte er die laufenden Ermittlungen rund um versuchte Spionage im Heeresgeheimdienst. Er bezeichnete die Situation als ernst und relativierte die Thematik nicht. „Ernste Vorwürfe dürfen nicht leichtfertig abgetan werden“, warnte er. Hintergrund sind Vorwürfe, die aus geheimen Akten des Abwehramtes an die Öffentlichkeit gelangt sind. Untersuchungen haben ergeben, dass sensible Informationen über Mitarbeiter und deren Vergangenheit an die Öffentlichkeit gelangten, was alarmierende Fragen aufwirft, wie **die Presse** berichtet. Um dem zu begegnen, hat Darabos im Abwehramt bereits umfassende Aufräumaktionen veranlasst und alle relevanten Informationen an die Staatsanwaltschaft übermittelt.

Zusätzlich gibt es aktuelle Ermittlungen zu einem Einbruch in das Ministerbüro, bei dem ein Telefon im Vorzimmer manipuliert wurde, um Gespräche abzuhören. Der Vorfall, der möglicherweise vor Darabos' Amtszeit stattfand, zeigt die prekäre Sicherheitslage in Wien, die er jedoch nur als „normalen Einbruch“ bezeichnete. Die Entwicklungen im Verteidigungsressort, ergänzt durch seine gleichzeitige Rolle als Sportminister, zeigen, dass Darabos vor einer enormen Herausforderung steht, sowohl politische Skandale als auch die Zukunft des Sports in Österreich zu managen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Burggasse 52-54, 1070 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at